

Herrn Präsident  
Dr. Christoph LEITL  
Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Wien, am 6. Juni 2013

**Antrag  
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich  
am 27. Juni 2013**

*„Nachdem sich die österreichische Wirtschaft nach der Wirtschaftskrise 2009 sehr dynamisch entwickelt hatte, stieg das reale BIP im Jahr 2012 infolge der weltweiten Konjunkturabkühlung um nur 0,8%. Die Konjunkturtreiber der jüngeren Vergangenheit (Exporte, Investitionen) fielen dabei stärker zurück als der Konsum, die öffentliche Nachfrage sank. Die Industrieregionen verloren den im letzten Aufschwung erreichten Wachstumsvorsprung, Strukturunterschiede bestimmten die Entwicklung der Gesamtwirtschaft nach Bundesländern.“*

Dieses Eingangsstatement (*WIFO-Presseerklärung, 4.6.2013*) bringt die Sachlage kurz und bündig auf den Punkt. Die Wachstumssignale in den USA und in Lateinamerika verstärken sich, Chinas Wirtschaft verliert seit Jahresbeginn etwas an Dynamik. Im Euro-Raum ist die Konjunktur weiterhin durch die aktuellen Probleme belastet. Die Konjunkturschwäche setzt sich leider auch 2013 fort. Die heimische Wirtschaftsleistung im 1. Quartal 2013 ist weiterhin verhalten. Neu- und Erstinvestitionen werden gestrichen oder auf die lange Bank geschoben.

Nach Abschaffung des Investitionsfreibetrages und der Investitionszuwachsprämie bestehen derzeit kaum (*abgesehen vom Freibetrag gem. § 10 EStG*) steuerliche Anreize für Investitionen. Zudem hat die Möglichkeit der Geltendmachung einer Investitionszuwachsprämie innerhalb eines eingeschränkten Zeitraumes nicht zu der angestrebten Ausweitung von Investitionen in heimischen Betrieben geführt, sondern hatte lediglich die Konzentration von Investitionen innerhalb bestimmter Veranlagungszeiträume zur Folge. Daher ist dringend ein zeitunabhängiges Modell notwendig, welches einen Investitionsanreiz für heimische Unternehmen darstellt.

Die unterfertigten Delegierten des Wirtschaftsparlaments Österreich stellen daher folgenden

**Antrag:**

**Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich möge beschließen:**

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich werden aufgefordert, sich für die Einführung einer Investitionsförderung (zB Investitionsfreibetrag) einzusetzen.

  
KommR Matthias Krenn  
Fraktionsobmann

  
KommR Fritz Amann  
WKÖ-Vizepräsident

  
FGO-Stv. Günter Burger  
Del. z. Wirtschaftsparlament